Am 1. Adventsonntag gab es die abschließende Veranstaltung zur 30-Jahrfeier des Gebäudes:
Texte, Musik unter dem Motto: „Im Advent ist ein Licht erwacht"

PROGRAMM – ADVENT-Abend

Erster Advent 09 / 17:00 Uhr

Dir.	Begrüßung	Pp1
Weisenbläser:	O Maria, Morgenstern	Pp2
Laura Lanthaler:	Gedanken zum Advent (Text v. Daniel Lauchart)	
Singbuam:	Im Advent	
Laura Lanthaler:	Hl. Barbara	Pp3
Familienmusik Mair:	Bauernmenuett	
HS-Chor:	Sing ma im Advent	
Melina Gründhammer und Lea Krösbacher:	Advent – Gedicht	
Gerhard und Daniel Mair:	Gitarren-Duo 1	
Stephanie Knaus:	Hl. Nikolaus	Pp4
Singbuam:	Ave Maria, Jungfrau rein	
Carmo Greier:	Advent – Gedicht	Pp5
4gsang	Herbergsuche	
Familienmusik Mair:	S' Bacherl	
Magdalena Hutter:	Hl. Lucia	Pp6
Weisenbläser:	Tiroler Adventlied	
Marco Strickner:	„Die Festlegung des Weihnachtsfestes"	Pp7
Gerhard und Daniel Mair:	Gitarren-Duo 2	
Anmoderation / Dir:	So war es früher	
Laura Lanthaler:	Weihnachten in alter Zeit – zu lesen im Stubai-Buch von 1891	
Lena Dreindl, Josef Span, Johannes Volderauer	So war es früher (Interview)	Pp8
Gerhard und Daniel Mair:	Gitarren-Duo 3	
Dir	Heinrich Muigg	Pp9
Singbuam	Kimmt wieder d' Weihnachtszeit	Pp10
4gsang:	Is finsta draußt	
Familienmusik:	Vierteljahrhundert-Dreitviertler	
Patrizia Siller	Der Advent (Armin Hochrainer)	
Weisenbläser, dann gesungen, dann alle	Andachtsjodler	Pp11
		Pp12

Mitwirkende:
Weisenbläser-Duo aus Telfes
Schulchor
SingBuam
Lehrer-Viergsang
Familienmusik Mair aus Telfes
Gerhard Mair und sein Sohn Daniel (Gitarren) aus Fulpmes
Textbeiträge von SchülerInnen zum Thema Advent

Gäste:
BSI RegR Werner Andergassen

Alt-Direktoren:
Herbert Fichtl
Hans Jörg Aigner

Adventliches Jubiläumsfest

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „30 Jahre neues Hauptschulgebäude" luden Direktor, Lehrer und Schüler der Hauptschule Vorderes Stubai zu einer besinnlichen Feierstunde.

Fulpmes

FESTGÄSTE: Bgm. Robert Denifl, Bgm. Peter Lanthaler, Bezirksschulinspektor Werner Andergassen, Bgm. Manfred Leitgeb. (v.r.) Fotos (5): Walpoth

Von Schülern vorgetragene Texte und stimmungsvolle adventliche Lieder und Musikstücke versetzten das zahlreich erschienene Publikum in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Direktor Josef Wetzinger sprach einfühlsame Worte und erinnerte an den vor 25 Jahren verstorbenen Hauptschuldirektor OSR Heinrich Muigg, welcher in seinen Gedichten und Liedern weiterlebt. Die „Singbuam" unter der Leitung von Dir. Josef Wetzinger sangen deshalb auch das berührende Lied „Kimmt wieder d'Weihnachtszeit", welches aus der Feder von Heinrich Muigg stammt.

Daneben umrahmten das Flügelhornduo Julia Töchterle und Michaela Mair aus Telfes, das Gitarrenduo Mair (Vater Gerhard und Sohn Daniel) aus Fulpmes, der Schülerchor der Hauptschule unter der Leitung von Christian Stecher, der Lehrerviergesang und die Familienmusik Mair aus Telfes die Feierstunde musikalisch. Bezirksschulinspektor Werner Andergassen und die ehemaligen Direktoren OSR Herbert Fichtl und SR Hans-Jörg Aigner gaben der Veranstaltung ebenso die Ehre wie die zahlreich erschienene Politprominenz mit den Bürgermeistern Robert Denifl (Fulpmes), Peter Lanthaler (Telfes), Manfred Leitgeb (Mieders) und den Vizebürgermeistern LAbg. Gottfried Kapferer (Fulpmes) und Gerhart Eberl (Mieders) an der Spitze. Mit dieser Veranstaltung fand das Jubiläumsjahr an der Hauptschule Vorderes Stubaital einen würdigen Abschluss. **dw**

PERFEKT UND BEEINDRUCKEND: der Schülerchor „Singbuam".

BEGLEITETE DIR. WETZIGER am Klavier Flötistin und HS Lehrerin Julia.

VOLLER STIMMEINSATZ: Dir. Josef Wetzinger mit seinen HS Lehrern, Chorleiter Christian Stecher, Jürgen Senn und Felix Auer.

PRÄSENTIERTEN adventliche Klänge Michaela und Julia.

Bitte kommt mir den Klassen **AM BEGINN DER 5. STUNDE IN DIE AULA!!!**
Stühle bitte mitbringen und danach wieder **mitNEHMEN**!

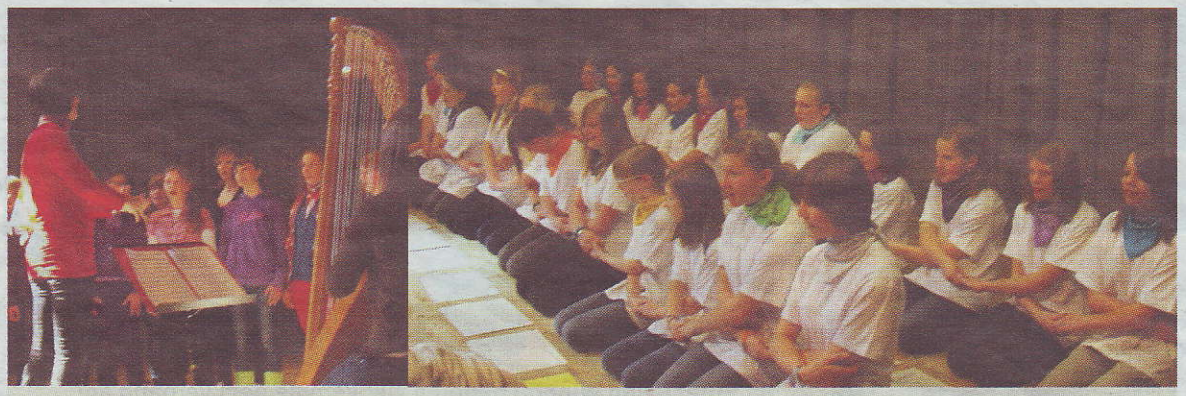
Weihnachtsfeier der HS Vorderes Stubai 23.12.2009

Nr	BEITRAG	TITEL	HERZURICHTEN
1	**Schulchor**	Sing mar im Advent	Klavier, Gitarre Flöte, 2 Notenständer
2	**Dir Wetzinger**	Begrüßung und Einleitung	Mikrophon
3	**Franz Haruck – Alle**	**Klassenkerzen** werden der Reihe nach – dazwischen **Lied „Im Advent"**	**BEAMER**, Kerzen, Kerzendocht zum Anzünden, Klavier, Gitarre
4	**Pfr. Josef Scheiring**	Begrüßung und Gebet	Mikrophon
5	**Sandra Schöpf**	Zugin	
6	**Imam Muzaffer Avci**	Begrüßung und Gebet	Mikrophon
7	**Übersetzung durch Ismet Yigit oder Fatima**		Mikrophon
8	**Flöten und Klarinetten**	„O edle, liebreiche, holdselige Nacht"	Notenständer
9	**D – 2. Klassen Rainer Strauss**	„Der Erlkönig"	2 Mikrophone
10	**Lehrer 4-Xang**	„Herbergsuche"	
11	**D – 1. Klassen Waltraud Plank**	3 Gedichte	Mikrophon
12	**Daniel Mair**	Gitarre	Notenständer
13	**Italienisch Maria Mair-Niedrist und Ferdl Radl**	Ital Weihnachtslied „O è natale tutti i giorni"	CD über Anlage Video über **BEAMER** (Player auf Laptop)
14	**F – 4a Helena, Marina, Nadine Doris Tessardi**	X-mas Eve - Poem in English	2 Mikrophone
15	**Schulchor**	„Immer, wenn es Weihnacht wird"	Klavier, Gitarre, Flöte, Notenständer
16	**Birgit Juen und Christian Stecher**	Geschichte: „Das kommt davon"	2 Mikrophone
17	**Flöten und Klarinetten**	„Ihr Kinderlein kommet	Notenständer
18	**Christian Löffler**	Gedicht: Merry Christmas	Mikrophon
19	**Sandra Schöpf**	Zugin	
20	**D – 3. Klasse Rainer Strauss**	„Nicht denken, einkaufen!"	Mikrophone
21	**Lehrer 4-Xang**	„Is finsta draus"	
22	**Gruppe „Schulspiel" – Birgit Juen**	Friede in aller Welt	Mikrophone Rasseln
23	**1c – Julia Hopfner**	„Little Drummer Boy"	Gitarren, Notenständer
24	**F – 2. Klasse Heidi Triendl**	Happiness **Lied: Happy X-mas**	**BEAMER** Mikrophon Gitarre
25	**Geschichte „Das Weihnachtslicht"**	Laura L.	Mikrophon Teelichter
26	**Alle**	**Lied: „Es hat sich halt eröffnet"**	Gitarre **BEAMER**
	Teelichter werden von der 1c vor den beiden Stiegenaufgängen verteilt		Körbe

Jede verantwortliche Lehrperson nehme sich bitte vom Tisch einen Ablauf! Bitte zügig wechseln! Die Requisiten lagern wir bitte alle auf einem Tisch „vorm Leo"!! Den Bühnenaufbau und die Koordination der Auftritte übernimmt nach bewährter Art dankenswerter Weise Roland!

DANKE FÜR EURE ZAHLREICHE MITARBEIT! FRANZ UND CHRISTIAN

Krippen der 4. Klassler



FULPMES (tk). Buntes Bild der gesanglichen Vielfalt! Im Fulpmer Gemeindesaal fand vergangene Woche auf Einladung der HS vorderes Stubai das diesjährige Bezirksjugendsingen statt. 17 Chöre aus Volksschulen und acht aus den Hauptschulen des Bezirks Innsbruck Land sowie drei außerschulische Chöre beteiligten sich daran. Insgesamt sangen rund 700 junge Talente mit ihren Lehrern! Eine fachkundige Jury bewertete die Darbietungen und wird die 300 Besten zum Landesjugendsingen entsenden. „Die Chöre präsentierten sich auf ganz unterschiedliche Weise. Alle brachten auch ein Volkslied zum Vortrag – das war auch eine der Vorgaben", so HS-Direktor und Bezirkskapellmeister Josef Wetzinger, der bei dieser Gelegenheit auch einen speziellen Dank an die Lehrer Martin Holzknecht und Felix Auer sowie die Klasse 4a für die Organisation des gelungenen Vormittags richtet! Fotos: privat

Jänner:
Informationsabend für Eltern der VS (3. / 4. Klasse) in Sachen NMS, die Entscheidung war noch nicht bekannt. Ca. 60 Eltern waren anwesend und zeigten großes Interesse am Schulgeschehen.

Februar:
Aufnahme-Verfahren für die erste Generation der NMS-SchülerInnen brachte ein schönes Ergebnis: 67 SchülerInnen von 80 sind bei uns eingeschrieben, manche sogar erst nach längerem Zögern (MS oder NMS)

Schilager - 2. Klassen:
Ein sehr unangenehmer Vorfall führt zum ersten Schulausschluss seit Jahren: Fatih Bas (2c-Kl.) tritt auf einen Mitschüler ein, verletzt ihn.

März:
Erstmals seit Bestehen der Schule wurde das Bezirksjugendsingen in Fulpmes ausgetragen. Die Organisation von Verpflegung, Einsingräume und einen sinnvollen Ablauf für etwa 700 junge SängerInnen war keine leichte Aufgabe.
Die endgültige Durchführung lag in Händen von Felix Auer und Martin Holzknecht mit seiner 4a-Klasse. Der Ablauf wurde mustergültig abgewickelt, die räumlichen Möglichkeiten allerdings warn grenzwertig. Die Räume zum Einsingen waren zu klein und einfach Notlösungen, während der Saal eine prächtige Kulisse ergab. Für die Verpflegung stellte uns Pfarrer Scheiring dankenswerterweise den Pfarrsaal zur Verfügung.
Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die wieder einmal mehr Fulpmes in den Mittelpunkt des schulischen Geschehens stellte.

Besonders erfreulich war das Auftreten unseres soeben neu gegründeten Schulchores unter der Leitung von Christian Stecher. Das Bemühen wurde mit dem Aufstieg zum Landesjugendsingen belohnt. Christian Stecher hat da hervorragende Arbeit geleistet.

Beginn des diesjährigen Sprachförderkurses (Lernförderung für Migranten) 17 Teilnehmer werden 2X2 Stunden pro Woche betreut, so wie im Vorjahr - gute Ergebnisse (weniger Nichtgenügend am Schulschluss)

Soziales Handeln macht Schule

Stubaier HauptschülerInnen nahmen heuer erstmals an der Aktion LaufWunder der youngCaritas.at teil!

Jede(r) LäuferIn drehte ohne Zeitdruck, je nach Lust und Laune, so viele Runden wie möglich und erhielt dann pro gelaufener Runde einen von seinem Sponsor frei gewählten Betrag. Fotos: Kainz

FULPMES (tk). Ein Zeichen für das Miteinander setzten 196 SchülerInnen der HS Vorderes Stubai, als sie erstmals beim „Zero Poverty Circle LaufWunder 2010" teilnahmen. 2010 wurde von der EU als Jahr der Armut ausgerufen. Angesichts der Realität sind Taten gefragt. Die setzten vergangenes Wochenende tirolweit über 1.000 freiwillige junge LäuferInnen, indem sie an den vier Schauplätzen Fulpmes, Fügen, Innsbruck und Assling in Osttirol ihre Laufschuhe schnürten!

100 Kilometer bzw. 7.000 Euro!

Die Stubaier Jugendlichen starteten speziell für den „Treffpunkt Lebensraum", eine Einrichtung der Caritas Tirol, die eine Tagesstätte für Schwerstbehinderte, eine Tagesheimstätte u.a.m. umfasst. „Das große soziale Engagement der SchülerInnen zeigte sich bereits im Vorfeld der Laufveranstaltung, nämlich bei der Suche nach LaufPaten", erklärt Dir. Josef Wetzinger den Modus. „Diese sponsern jede(n) TeilnehmerIn entweder mit einem vereinbarten Betrag je gelaufener Runde oder mit einer pauschalen Summe. Die SchülerInnen der HS Vorderes Stubai erfahren so, dass auch kleine Aktionen vieles bewegen können." Auf einem Rundkurs am Fulpmer Sportplatz lief also jedes Mädchen und jeder Bub so viele Runden wie möglich. Mittags wurde die Veranstaltung dann beim Fulpmer Pavillon unter der Patronanz von Springerass Gregor Schlierenzauer, dem ehemaligen Kunstbahnrodler Gerhard Gleirscher und ASVÖ-Vizepräsident Herbert Fichtl beendet und die Ergebnisse bekannt gegeben: Stolze 1.517 Runden wurden insgesamt erlaufen, das entspricht 758,5 km bzw. einem Spendenbetrag von rund 7.000 Euro! Stärkster Läufer war Daniel Müller mit 11,5 absolvierten Kilometern. Bravo!

Im Beisein von Springerass Gregor Schlierenzauer – im Bild mit einigen Fans – dem ehemaligen Kunstbahnrodler, Gerhard Gleirscher und

Das Frühjahr bringt Veränderungen:
Nach den Gemeinderatswahlen wurde Bgm. OSTR Mag. Robert Denifl der neue Obmann des HS-Verbandes, die bereits projektierte Dachsanierung und auch andere Sanierungsvorhaben werden weitergeführt.

Mai:
LAufWunder
Unsere Schüler beweisen, dass sie sich für etwas einsetzen können. Sie laufen am Sportplatz für die CARITAS, tolle Leistungen (Daniel Müller - 11,5 km!)
Zur Preisverteilung kam dann Gregor Schlierenzauer zu uns, Altdirektor Herbert Fichtl für den ASVÖ.
Der Betrag von 6900.- Euro wurde dann ein Monat später dem Caritas-Direktor Georg Schärmer übergeben.
Motor der ganzen Aktion: Christian Stecher.

Durch Eigenorganisation der 4.Klassler kam eine „Klima"-Veranstaltung von Greenpeace-Mitarbeitern zustande, mit unterschiedlicher Bewertung.

6.900 Euro konnten Direktor Georg Schärmer übergeben werden. Das Geld wird dem „Treffpunkt Lebensraum", einer Einrichtung der Caritas Tirol in Innsbruck, zugute kommen. Foto: Span

Schule, Sport und Wirtschaft

Caritas-Chef Georg Schärmer erhielt Erlös aus dem Benefizlauf und 60 Firmen bei Sponsoring-Aktion!

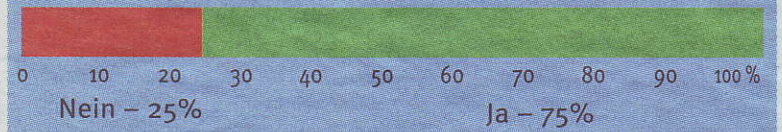
VORDERES STUBAI (tk). Wie berichtet, beteiligte sich die HS Vorderes Stubai Mitte Mai mit Unterstützung der Raiba Fulpmes-Telfes und des ASVÖ beim „Zero Poverty Circle LaufWunder 2010" der youngCaritas. Im Zuge dessen absolvierten die 196 SchülerInnen in Summe 1.517 Runden am örtlichen Sportplatz. Nicht zuletzt dank der Paten der Kinder und Jugendlichen, die für jede gelaufene Runde einen gewissen Betrag spendeten, kamen auf diesem Wege stolze 6.900 Euro zusammen. Das Geld wurde am Freitag Caritas-Direktor Georg Schärmer überreicht.

Betriebe leisteten Schulsporthilfe

Apropos Schulsport: In Zusammenarbeit mit der Schulsporthilfe konnte die Hauptschule jüngst auch ihre Turnausstattung wieder auf Hochglanz bringen und um einiges erweitern! Viele Gymnastikgeräte und Bälle waren im Laufe der Jahre unbrauchbar geworden. Dankenswerterweise haben 60 Wirtschaftstreibende aus dem Schulsprengel – der die Gemeinden Fulpmes, Mieders, Schönberg und Telfes umfasst – mit ihren Sponsorbeiträgen dafür gesorgt, dass die Schuljugend nun wieder beste Bedingungen für den Turnunterricht vorfindet! Ein Teil des Sponsorbetrages wurde noch für weitere Anschaffungen zurückgelegt. Direktor Josef Wetzinger dazu: „Über diese so möglich gewordenen Neuanschaffungen herrscht sowohl bei den TurnlehrerInnen als auch bei den SchülerInnen große Freude. Wir möchten uns ganz herzlich bei den 60 Sponsoren bedanken, die ihre schulfreundliche Gesinnung unter Beweis gestellt haben und die florierende Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft immer wieder tatkräftig fördern." Alle Sponsoren sind namentlich auf der Homepage www.hs-fulpmes.tsn.at und auf der Aushangliste in der Aula der Schule erwähnt.

Abstimmung der Woche:

Wünschen Sie sich manchmal den „guten alten Schilling" wieder zurück?



Frage der Woche:

Fußball-WM: Stört Sie der Lärm der Vuvuzelas?

Stimmen Sie mit auf: www.meinbezirk.at

LaufWunder 2010
Übergabe des Geldes und Überreichung der Preise
18.6.2010

1. Begrüßung und Dank durch Dir. Josef Wetzinger
2. Kurze Projektvorstellung durch Mag Georg Schärmer (Caritas Tirol)
3. Dank und Übergabe der Pokale und Geschenke an die SchülerInnen

Erste und zweite Klassen:

- am **meisten Runden** gelaufen
  Pokale 1. Klassen:
  Stefan Lintner aus der 1b – 13 Runden
  Daniel Woschitzka aus der 1c – 13 Runden

  Taschen 2. Klassen:
  Jakob Eigentler aus der 2b – 14 Runden
  Mario Pittracher aus der 2c – 14 Runden

- am **meisten Geld** zusammen bekommen
  ~~**Schildkappen**~~: T-Shirts
  Michael Vogginger **(mit Abstand am meisten Geld überhaupt**!!!) aus der 2a – deshalb **auch ein T-Shirt**!! € 186.-
  Derya, Irem und Helime aus der 1a – € 131.-
  Markus Kössl aus der 2a – € 125.-

Dritte und vierte Klassen

- am **meisten Runden** gelaufen
  Pokal
  Daniel Müller aus der 4c – 23 Runden
  ~~**T-Shirts**~~ Kappen
  Armin Wanker aus der 4a – 19 Runden
  Fabio Permoser aus der 3d – 18 Runden
  Mario Wohlleb aus der 3a – 18 Runden
  Christoph Engl aus der 3c – 18 Runden

- am **meisten Geld** zusammen bekommen
  Taschen
  Carina Pröller aus der 3c - €156.-
  Stephanie Knaus aus der 3b - € 108,50
  (Christoph Engl aus der 3c - € 108.-)

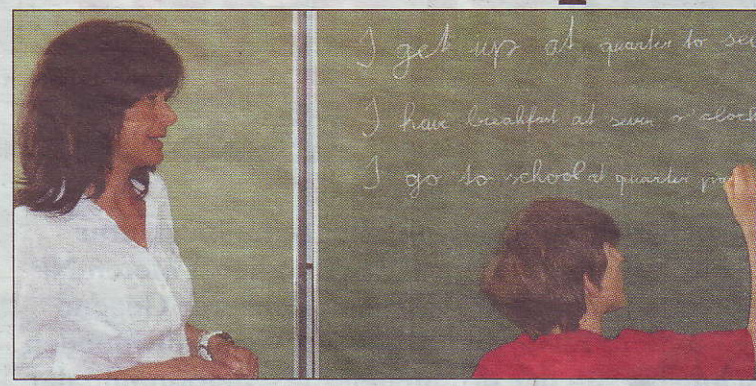
4. **Übergabe des Geldes** an Fr. Peter und Hrn. Schärmer durch Dir. Wetzinger

„Lern-Büffet macht einfach Spaß"

7.45 Uhr, 1a-Klasse der Hauptschule Vorderes Stubai in Fulpmes: „Do you like cornflakes? Yes, I do.", schallt es fröhlich im Klassenzimmer. Die Englisch-Stunde beginnt mit einem Lied. Die Fulpmer Lehrerin Marion Pirkner weiß, wie sie ihre zehnjährigen Schützlinge am Morgen zum spielerischen Lernen motiviert. „Ich wollte schon immer mit Kindern arbeiten", erklärt die Pädagogin aus Fulpmes, und strahlt übers ganze Gesicht, als sie für die Gruppenarbeiten auf einem Tisch ein „Lern-Büffet" aufbaut. Aufgeteilt auf Zweier-, Dreier- und Vierergruppen holen sich die SchülerInnen dann verschiedene Aufgaben ab.

MIT VOLLEM EINSATZ

Die vorbereiteten Körbe reichen vom Vokabeltest über kleine Wörter-Fragekärtchen und englischsprachige Würfelspiele bis hin zu gemalten Symboltafeln. Damit müssen die Kinder dargestellte Situationen und Gegenstände auf Englisch bezeichnen und beschreiben.
Ist diese Materialvorbereitung für



„DO YOU SPEAK ENGLISH"? Die Schützlinge von Marion Pirkner können trost mit „Yes, we do" antworten. Foto: Lan

den Unterricht mit so vielen ber
ten, beschriebenen, ausgeschn
nen und mit einer Schutzfolie
klebten Kärtchen und Papierbö
nicht sehr aufwendig, Frau Pirk
Sie lächelt und meint: „Das ist sc
extrem aufwendig. Aber ich ma
das sehr gerne." Soviel Engagen
auch noch im 17. Dienstjahr?
wird nicht leichter mit den Kind
Man kann als Lehrerin nicht ste
bleiben, sondern muss sich den
en Entwicklungen stellen", stellt
Englisch- und Sportlehrerin fest

DIE KINDER BEGLEITEN

„Heutzutage muss man den
dern auf vielfältige Art und W
zur Seite stehen. Dafür sind die
der heute selbständiger als frü
Und das erfordert auch ein and
Eingehen auf sie." „Ich bin stolz
meine 36 Lehrerinnen und Le
Sie sind heute mehr gefordert
ErzieherInnen und BetreuerIn
und sind nicht mehr nur Stoff
mittlerInnen", weiß Direktor J
Wetzinger. Die Landhaupts
le Vorderes Stubai wird von
SchülerInnen aus Telfes, Fulp
Mieders und Schönberg besucht
„Who is the winner?", fragt
rion Pirkner die SchülerInnen
Ende der Stunde: Alle Kinder
Gewinner, die so engagierte
herzliche LehrerInnen zur
haben.

INFOS

In Tirol gibt es insgesamt 107 Hau
schulen mit 1.148 Klassen und 23.5
SchülerInnen, die von 3.159 Leh-
rerInnen betreut werden.
Die durchschnittliche Klassen-
schülerzahl beträgt 20,48 und
liegt somit deutlich unter der vor
sehenen Höchstschülerzahl von 2
Mehr Infos unter: www.ti
gv.at/1x1

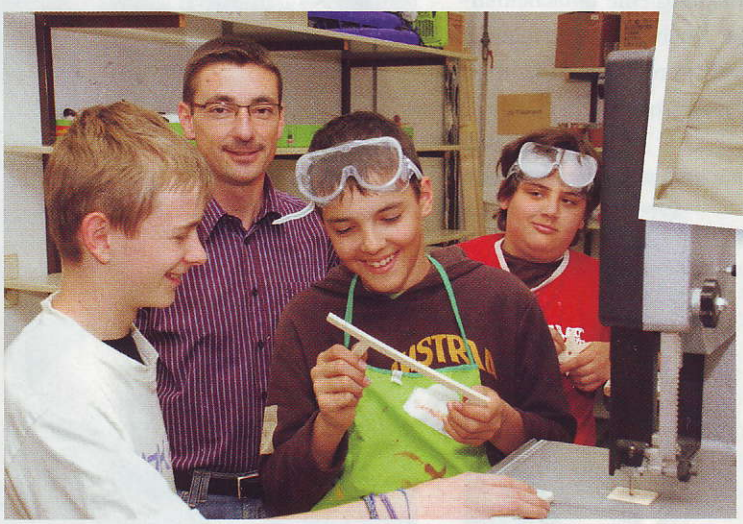
Die besten Pädagoginnen und Pädagogen für unsere Kinder

Das Bildungswesen ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben eines Landes. Rund 12.000 PädagogInnen erfüllen diese Aufgabe und leisten in Tirols Bildungseinrichtungen herausragende Arbeit.

In Kindergärten, Kinderkrippen und Horten wird wertvolle Bildungsarbeit geleistet. „Die Arbeit mit Kindern wird nie zur Routine, man ist täglich aufs Neue gefordert", weiß Pädagogin Sabine Juen.

Im Hauptschulunterricht werden junge Menschen optimal auf ihre weitere Schul- oder Berufslaufbahn vorbereitet. Marion Pirkner, Hauptschullehrerin in Fulmpes, weiß, wie sie ihre zehnjährigen Schützlinge am Morgen zum spielerischen Lernen motiviert.

Franz Kerbler, im Bild mit den Köchinnen Veronika Oßner (li.) und Sarah Vorderwinkler (re.), unterrichtet seit sieben Jahren an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam und ist Lehrer mit Leib und Seele.



SonderschullehrerInnen lehren nicht nur, sie sind Coaches fürs Leben. Beim Werkunterricht: Felix Geißler, Sonderschullehrer Dietmar Meinschad, Bernhard Grünauer und Abdurrahman Bayraktar.

Die Volksschulen bilden das Fundament unseres Schulwesens. Die PädagogInnen haben eine unverzichtbare Aufgabe, sie sind – neben den Eltern – zentrale Bezugspersonen unserer Kinder.

Fotos: Land Tirol/Eva Horst-Wundsam/Gerhard Berger/Rainer Gerzabek/Christian Mück/Alexandra Sidon

Lehrer-Ausflug nach Durnholz
16 TeilnehmerInnen
Wetter eher mäßig, aber ein schöner Tag der Gemeinsamkeit.

Besuch in Jesolo

Besuch unserer Italienisch-Gruppe bei der Partnerschule in Jesolo, „Gabriele d'Annunzio", eine schöne Reise, 4 Tage, gute Eindrücke, Gelegenheit die Fremdsprache zu praktizieren. Die Partnerschaft und auch Details der Reise sind Herrn Luigi Fuchin zu verdanken, einem Freund des Stubaitales und Bekannten von mir, der selbst Lehrer war und sich enorm für die Verbindung der verschiedener Kulturen einsetzt.

Juni:
Bischof Manfred Scheuer ist zu Gast an der Schule, ein Kreis von interessierten SchülerInnen führte mit ihm ein Gespräch. Fragen - Antworten. Die SchülerInnen bewiesen da wenig Reife, sie hörten den Antworten kaum zu, Fragen wiederholten sich, Unsinnsfragen und auch Unhöflichkeiten kamen vor. Das war nicht so ganz das Erwartete.

Wienwoche - nicht ganz problemfrei, was eigentlich zu erwarten war, nachdem die erzieherische Situation der 4. Klassen nicht gleichmäßig gut betreut war, da haben starke Altlasten hereingespielt, was wir auch bei anderen Anlässen ganz schön zu spüren bekamen.

Italien – Jesolo

Teilnehmende Schüler

Klasse 4a

1. *Lener Fabian*
2. *Penz René*
3. *Wild Michael*
4. *Greier Carla*
5. *Greier Carmo*
6. *Hober Marina*
7. *Mühlbacher Melanie*
8. *Oberhofer Sophia*

Klasse 4b

1. *Hubmann Hannes*
2. *Lauchart Daniel*
3. *Meyer Michael*
4. *Ribis Remo*
5. *Deutschmann Anna*
6. *Parigger Lisa*
7. *Schöpf Sandra*

Klasse 4c

1. *Sander Christian*
2. *Baldan Sarah*
3. *Kobinger Fabiola*

Letzte Schulwoche:
Zu Gast: Fiesta Musical (südamerikanische Musik und Kultur) – ein von den Mitteln her sehr einfacher, aber sehr wirkungsvoller Auftritt von zwei Musikern.

Ein Novum:
Verabschiedung der 4. Klassen am Donnerstag
Kollege Martin Holzknecht hat den Abend geplant und organisiert, ein festlicher Abschied für die Schüler, mit Eltern, ist entstanden, besonders am Freitag, bei der Abschlussfeier mit den 1.-3. Klassen war es wohltuend spürbar, dass diese beiden Dinge getrennt sind.

Bei der Schlusskonferenz wurden verabschiedet:
Felix Auer und Franz Haruck (Pension)
Wilfried Blunder
Heinrich Grasl
Jürgen Senn
Heidi Triendl

Schulschluss-Essen:
Hotel Cristall (neu eröffnet) – alle KollegInnen waren da!

Damit hat das Foto (Ernst Haas) durchaus historischen Wert.